

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 87 (1978)
Heft: 1

Artikel: Zum Dunant-Jahr
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-547694>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Dunant-Jahr



Am kommenden 8. Mai jährt sich zum 150. Male der Geburtstag Henry Dunants; das Jahr 1978 wird deshalb weltweit als Dunant-Jahr begangen. Natürlich werden auch Gedenkfeiern zu Ehren des Gründers des Roten Kreuzes stattfinden, vor allem jedoch wird das Jubiläum als Ansporn zur Neubelebung des Rotkreuzgedankens verstanden. Das internationale Motto für das Dunant-Jahr lautet: Wer Herz hat, hilft mit! Wir werden in jedem Heft dieses Jahrganges unter obigem Signet einen Extrabeitrag zum Dunant-Jahr bringen.

Mithelfen? Was will und was tut das Rote Kreuz eigentlich? Seine Mission besteht darin, «unter allen Umständen die Leiden der Menschen zu verhindern und zu mildern; das Leben und die Gesundheit sowie die persönliche Würde des Menschen zu schützen; in unparteiischer Weise, ohne Unterschied nach Rasse, Nationalität, Religion oder politischer Zugehörigkeit all denen Schutz und Hilfe zu bringen, die als Opfer von bewaffneten Konflikten oder anderen Katastrophen Hilfe benötigen». (Nach dem Text einer an der 23. Internationalen Rotkreuzkonferenz in Bukarest gefassten Resolution.)

Rotkreuzarbeit ist organisierte Tat der Nächstenliebe auf dem besonderen Hintergrund der Achtung auch des Gegners, des Unterlegenen, der «unwichtigen» Person. In die Praxis übersetzt bedeutet das für die verschiedenen Rotkreuzinstitutionen – IKRK, Liga, die einzelnen nationalen Gesellschaften – recht verschiedene

Tätigkeiten, und in der konkreten Arbeit ist manchmal vom hehren Hintergrund nichts mehr zu sehen, er darf aber von den Helfern selber nicht vergessen werden, er gibt der Arbeit den tieferen Sinn.

Wir zählen kurz auf, welches nach den Statuten die Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes sind:

- *Rotkreuzdienst*
Unterstützung und Ergänzung des Armeesaniitätsdienstes
- *Schutz und Hilfe für die Zivilbevölkerung*
Mitwirkung im Zivilschutz, namentlich durch Ausbildung von Hilfspflegepersonal
- *Krankenpflege*
Förderung und Überwachung der Grundausbildung und Kaderschulung in Pflege- und anderen medizinischen Hilfsberufen; Förderung der häuslichen Pflege von Kranken, Betagten und Müttern mit Säuglingen durch Erteilung von Kursen für Laienkrankenpflege; Errichtung und Unterstützung von Institutionen, die der Krankenpflege dienen
- *Blutspendedienst*
Versorgung des ganzen Landes mit Blut und Blutpräparaten auf der Basis der freiwilligen Blutspende
- *Erste Hilfe und Rettungswesen*
in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Samariterbund und anderen Hilfsorganisationen des SRK
- *Hilfeleistungen allgemeiner Art*
Hilfsaktionen und Sammlungen für die Opfer von Katastrophen, bewaffneten Konflikten und andern Notständen im In- und Ausland
- *Aufnahme und Betreuung fremder Staatsangehöriger*
Mitwirkung bei der Betreuung von Flüchtlingen und bei der Fürsorge für internierte Personen und Kriegsgefangene
- *Jugendrotkreuz*
Verbreitung des Rotkreuzgedankens

bei der Jugend, Vermittlung von Kenntnissen auf den Gebieten des Helfens und der Gesundheitspflege

- *Volksgesundheit*
Unterstützung der Bestrebungen zur Förderung der Volksgesundheit
- *Verbreitung der Kenntnis des humanitären Völkerrechts und der Rotkreuzgrundsätze*

Anfangs der siebziger Jahre wurde eine Studie über «Stellung und Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes in der sich verändernden Gesellschaft» durchgeführt und aufgrund ihrer Ergebnisse ein Leitbild erstellt, dem die Delegiertenversammlung von 1974 zustimmte. (Es wurde in Heft Nr. 6, 15. August 1974, unserer Zeitschrift vorgestellt.) Wie das Wort sagt, geht es beim Leitbild um eine grundsätzliche Ausrichtung auf die Zukunft hin. Bei den heute schnell wechselnden Verhältnissen ist es aber nötig, die praktische Arbeit an sich und in der Sicht des Leitbildes häufig zu überprüfen und zu versuchen, Entwicklungen, die zu einem Notstand für bestimmte Bevölkerungsgruppen oder das ganze Land führen könnten, möglichst früh zu erkennen, um sie verhüten oder mildern zu helfen.

In diesem Sinne möchten wir Sie, sehr geehrte Leser, auffordern, mitzudenken und uns Ihre Meinung kundzutun:

Gibt es typische Rotkreuzaufgaben auf Landesebene, die das Schweizerische Rote Kreuz nicht oder zu wenig tatkräftig wahrnimmt? Ist das Schweizerische Rote Kreuz im Gegenteil auf Gebieten tätig, die nicht oder nicht mehr seine Sache sind?

Wir bitten Sie, uns Ihre Ansicht kurz darzulegen und erwarten gerne zahlreiche Zuschriften an die Redaktion, Taubenstrasse 8, 3001 Bern.

Voranzeige

Das Schweizerische Rote Kreuz gibt zum Jubiläum eine Dunant-Gedenkmedaille heraus. Sie wurde vom finnischen Künstler Kauko Räsänen entworfen und zeigt auf der Vorderseite das Bildnis des Rotkreuzgründers und auf der Rückseite ein Motiv zur symbolischen Darstellung der Rotkreuztätigkeit.

Die Medaille wird in drei Ausführungen angeboten; der Gewinn, der dem SRK zukommt, wird für die Inlandarbeit verwendet. Die Leser unserer Zeitschrift werden demnächst einen Prospekt mit näheren Angaben über diese offizielle Jubiläumsmedaille erhalten.